

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Montag, 30. November 2020 07:18
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 11/2020

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 30.11.2020



PPROJEKTAUFRUF REGIONALBUDGET 2021 - REICHEN SIE IHRE PROJEKTIDEEN EIN!

REMO ruft **Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen, Personengesellschaften sowie Landwirte** auf, sich aktiv an der Gestaltung der Region Mittleres Oberschwaben zu beteiligen und Projekte einzureichen.

Für den Projektauftrag stehen **insgesamt 200.000 Euro Fördermittel** zur Verfügung. Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung **nicht mehr als 20.000 € netto** kosten. Der Fördersatz beträgt **80% der Nettokosten**. Die **Mindestfördersumme liegt bei 1.600 €** und es müssen **weitestgehend investive Projekte** sein.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie in der Rubrik >> [Downloads Regionalbudget](#) auf der Homepage. Die Projektideen können bis **15. Januar 2021** eingereicht werden.

Sie haben eine Projektidee? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter **07584/9237-180 oder -181** bzw. unter info@re-mo.org! Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Antragstellung.

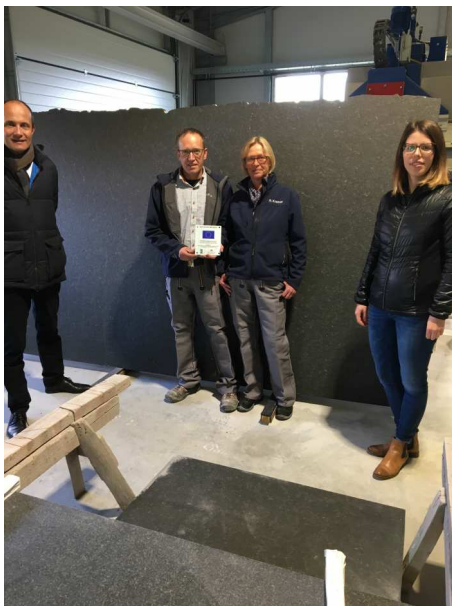
LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Drei weitere LEADER-Projekte erfolgreich umgesetzt

Die drei LEADER-Projekte „Bausteinmetz Kramer – Betriebssicherung und -erweiterung“ in Spöck, „Räuberzinkbaum“ in Riedhausen und „Naturraum Blau“ in Volkertshaus haben die LEADER-Plakette erhalten.

Für den Neubau einer eigenen Werkstatt mit Steinbearbeitungsmaschinen und Kran wurden folgende Spezialmaschinen angeschafft: fahrbare Brückensäge zur Bearbeitung von großformatigen Natursteinplatten wie Granit und Marmor; eine dazu passende Ablängsäge sowie ein Einträger Brückenlaufkran. Eigene Spezialmaschinen ermöglichen eine flexiblere Produktion, eine bessere Anpassung

an die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Saisonzeiten (Baustellen). Das Projekt leistet einen Beitrag zur Diversifizierung sowie zur Sicherung der Zukunft eines alten traditionellen Kunsthandwerks. Es werden Arbeitsplätze gesichert und Ausbildungsplätze für einen selten gewordenen handwerklichen und künstlerischen Ausbildungsberuf geschaffen.



© Gemeinde Ostrach

Im Rahmen eines kleinen Festakts samt Räuberspektakel wurde der Räuberzinkenbaum in Riedhausen eingeweiht. Die rund 1,6 Tonnen schwere und ca. 6 Meter hohe Stahlskulptur steht nun neben dem Rathaus. Sie soll an die Zeit der Räuberbanden erinnern und ist mit geheimen Zeichen, genannt Räuber- oder Gaunerzinken, versehen. Die großen Eichenblätter fügen sich zu einem Regen-/Sonnendach zusammen und spenden Schatten für die Sitzgruppe, welche in ihrer Gestaltung auch die napoleonische Geschichte erkennen lässt.



© REMO e.V.

Im Weiler Volkertshaus bei Bad Waldsee ist in den letzten zwei Jahren mit viel Eigenleistung und Fördermitteln von LEADER der Raum Blau entstanden. Hier gibt es nun für die in der Kooperation der Landbaukultur Volkertshaus verbundenen Menschen und Betriebe einen Ort, an dem Begegnungen und kulturelle Akzente

entwickelt werden können. Um die Verbindung des Menschen zu sich selbst zu fördern, werden im lichtdurchfluteten Raum Blau Yogakurse und Workshops angeboten. Die Menschen werden flechten, Kräuter verarbeiten, mit Pferden agieren oder weiße Wolle blau färben. Dafür wachsen im angrenzenden Garten die unscheinbaren Blätter des Färberwaides, aus denen der Farbextrakt gewonnen wird.



© REMO e.V.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie >> [hier](#).

Ein weiteres LEADER-Projekt wurde bewilligt

Im Pfrunger-Burgweiler Ried entsteht ein **Moor-Mobil (MoMo)**, welches vor Ort die Möglichkeit zum **Kennenlernen und Erforschen der Tiere und Pflanzen** in ihren verschiedenen Lebensräumen bietet. Außerdem soll mit naturpädagogischen Methoden und im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung der besondere **Lebensraum Moor**, mit seiner Bedeutung für den **Natur-, Arten-, Klima- und Hochwasserschutz** vermittelt werden. Dabei wird auch die besondere Stimmung und das Erholungspotenzial in der „wilden Moorlandschaft“ erlebbar gemacht.

Das MoMo bietet für die breite „junge“ Öffentlichkeit verschiedene Angebote des nachhaltigen Tourismus und steht aber auch für **Schulklassen** aus den umliegenden Landkreisen zur Verfügung. Für das **naturpädagogische Ferienprogramm** und die Führungen durch die Moorführer*innen des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf soll das MoMo als erweitertes Angebot zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie >> [hier](#).

REGIONALBUDGET-FÖRDERPROGRAMM

Weitere Kleinprojekte fertig umgesetzt

Die zwei Kleinprojekte "**Ausstattung eines Gemeinschaftsraums für Sorgende Gemeinschaft**" in Hochdorf und "**Erneuerung eines mobilen Schießwagens für die Schützengilde Altshausen e.V.**" in Altshausen konnten in den letzten Wochen fertiggestellt werden. Beide Projekte haben einen Aufkleber erhalten, der gut sichtbar angebracht werden soll, da er auf die Förderung aus Bundes- und Landesmitteln hinweist.

Der Verein Lebensqualität Hochdorf hat einen Gemeinschaftsraum geschaffen, welcher der Gemeinschaft im Haus und Ort dient, aber vor allem „Heimat“ für das Projekt **„Sorgende Gemeinschaft“** werden soll. Seit März 2020 ist das Vermittlungsteam der Dienstleistungsbörse „Sorgende Gemeinschaft“ aktiv und

bringt Hilfesuchende und Helfende zusammen. Mit dem Gemeinschaftsraum gibt es einen Raum, der Treffen der Helfenden möglich macht. Außerdem sollen im Jahr 2021 **Schulungen und Workshops** stattfinden sowie gemeinschaftliche Aktivitäten für **Jung und Alt** angeboten werden.



© REMO e.V.

Die Schützengilde Altshausen betreibt bereits seit Mitte der 80er Jahre einen **mobilen Schießwagen für Veranstaltungen** in Altshausen und Umgebung. Der Transport des bestehenden Schießwagens konnte nur unter großem Aufwand und mit viel Hilfe erfolgen. Da dieser ebenfalls bereits in die Jahre gekommen war, beschloss die Schützengilde, den Wagen zu erneuern.

Bereits zu Beginn des Jahres stellte der Verein einen Antrag auf **Fördermittel über das Regionalbudget**, einem Förderprogramm für Kleinprojekte. Der Antrag konnte im April genehmigt werden und der Verein nutzte die letzten Monate, um in zahlreichen und mühsamen Stunden voller Eigenleistungen aus einem Verkaufsanhänger einen neuen mobilen Schießwagen zu schaffen.



© Schützengilde Altshausen e.V.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie >> [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN

Bio-Zertifizierung ihrer Streuobstwiese im Landkreis Biberach

Auf dem Großteil der Streuobstwiesen wird das Obst ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln produziert. Durch die Umstellung auf den ökologischen Anbau erhalten die Obstbauern für einen Doppelzentner Obst deutlich mehr Geld als im konventionellen Anbau. Vor diesem Hintergrund bietet eine Biozertifizierung eine interessante Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit der Streuobstwiesenbesitzer zu verbessern. So können das bei zertifiziertem Obst gut und gerne an die 20, -- € sein, im Gegensatz dazu von nur 8, -- € bei konventionellem Obst und das jeweils pro Doppelzentner.

Neben dem fehlenden Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln sind weitere Kriterien wie die Wiesenbewirtschaftung zu beachten. Um die Scheu der privaten Streuobstwiesenbesitzer vor allem vor dem bürokratischen Aufwand und den Kosten zu minimieren, bietet der Landkreis Biberach, umstellungswilligen Streuobstwiesenbesitzern an, Hilfestellung bei einer Bio-Zertifizierung zu geben. Durch örtliche Bündelung und jährliche Organisation der Kontrollen sollen Synergieeffekte erzielt werden, um die anfallenden Kosten für jeden Einzelnen zu begrenzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ogab.info unter der Rubrik Bio-Zertifizierung.

Neues Infoblatt der Bio-Musterregion Ravensburg

INFOBRIEF

der Bio-Musterregion Ravensburg



Aktuelles, Informationen und Termine rund um die Bio-Musterregion Ravensburg erhalten Sie unter [Infoblatt der Bio-Musterregion Ravensburg](#).

Sie möchten auch gerne regelmäßig Informationen erhalten dann melden Sie sich gerne bei [Katharina Eckel](#).

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für

die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertschwende, d.steiner@wolpertschwende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)